

Sich verwandeln

BLUESCREEN-TECHNIK

Schülerinnen und Schüler verschwinden im Baum oder werden zur überraschenden Skulptur und halten dies im Foto oder im Trickfilm fest.

Sie setzen die «Bluescreen»-Technik, farbbasierte Bildfreistellung, spielerisch ein, um mit der Umgebung zu korrespondieren. Es entstehen individuelle Bildgeschichten.

STUFE

2. und 3. Zyklus sowie Erwachsene;
Museumsworkshop des
Gewerbemuseum Winterthur
& Sammlung Oskar Reinhart
«Am Römerholz»

DAUER

Mind. 3 Lektionen

MATERIAL/WERKZEUG

Blaue Stoffe, Kleider, Kartons
und Gegenstände; Klammern;
Tablets mit Kamera und mit App
«Stop Motion Studio» CHF 5.–

TIPPS

Empfindlichkeit der farbbasierten
Bildfreistellung in den Einstellungen
der Situation anpassen.

«Green-» oder «Bluescreen»?
Das entscheidet sich durch die
Farbigkeit der Umgebung.

KOMPETENZEN / LERNZIELE

- Durch farbbasierte Bildfreistellung die physische und die virtuelle Umgebung als zwei parallele Zustände erleben.
- Bildnerische Experimentierlust wecken und Medienkompetenz ausbauen.
- In der Gruppe formale Entdeckungen diskutieren, Ideen entwickeln und deren Aufnahmen planen und durchführen.

AUFGABENSTELLUNG

«Versteck dich – überrasch mich!»: Zum Thema Zwei-Bild-Folgen aufnehmen oder eine Stopp-Motion-Bildfolge entwickeln.

TECHNIK UND DESIGN ERKUNDEN

Tarnen/Imitieren/Irritieren in verschiedenen Sparten öffnen.

Material: Echte Materialien und Imitationen vergleichen. Warum werden Imitationen hergestellt?

Design: Formen militärischer und ziviler Tarnung und deren Entwicklung erkunden. Wann wird Tarnung als positiv, wann als bedrohlich empfunden?

Natur: Beispiele zu Tarnung und Imitation im Tier- und Pflanzenreich sammeln.

Kunst: Urban Camouflage, Verwandlungen, Kippfiguren.

GESTALTUNGS- UND DESIGNPROZESS

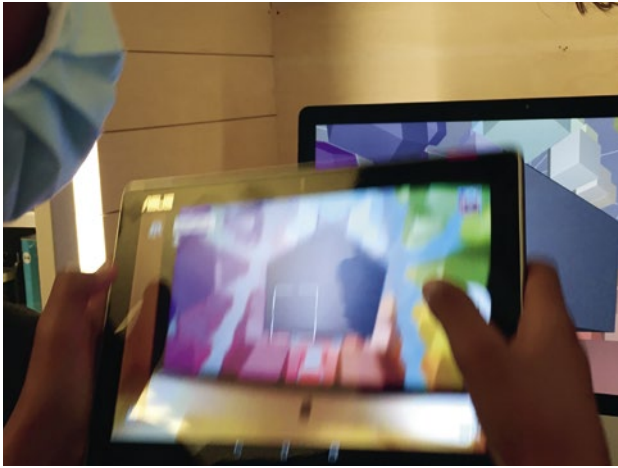
Sammeln und Ordnen: Hast du dich schon erfolgreich versteckt? Wolltest du auch schon verschwinden und unsichtbar werden? Beschreiben und analysieren der Situationen in Gruppen.

Experimentieren und Entwickeln: Mit Handy oder Tablet Strukturen, Materialien und Farben fotografieren. Im selben Umfeld eine Person mit blauen Kleidern, Tüchern, Kartons etc. ganz oder teilweise verhüllen, verstecken oder zu skulpturalen Form ergänzen. In der App «Stop Motion Studio» die erstellten Fotos in den «Bluescreen» einsetzen, vergleichen, diskutieren.

Planen und Realisieren: Ideen entstehen während des Tuns. Daraus werden entweder Zwei-Bild-Folgen entwickelt oder die Aufnahmen wachsen sich zum Stoppmotionfilm aus. Auf jeden Fall ist eine ruhige Kameraposition unterstützend (z. B. Tablet in Halterung, auf Stuhl gestellt).

Begutachten und Weiterentwickeln: Wie erscheint die Figur, wie verschwindet sie? Wird sie entdeckt? Erschreckt sie oder überrascht sie jemanden? Wie gehen die Verwandlung vorstatten?

Dokumentieren und Präsentieren: Abschliessend die nicht gelungenen Bilder löschen, Abspieltempo einstellen und allenfalls nachbearbeiten. Projekte exportieren; Filme einander und der Welt zeigen.



Mit Experimentierlust und Medienkompetenz verwandeln sich Kinder, verschmelzen mit ihrer Umgebung.